

# Burg-gymnasium in Schorndorf

## Wettbewerb (Ankauf)

Auszug aus dem Juryprotokoll:

Das neue Burggymnasium bildet klammerartig ein forumartiges Schulensemble mit differenzierten Hofräumen auf unterschiedlichen Niveaus und nimmt die vorhandene Topografie selbstverständlich auf. So lassen differenzierte Freiräume und Schulhöfe eine hohe Aufenthaltsqualität unter Berücksichtigung von Rückzugsmöglichkeiten erwarten. Die einheitliche Geschossigkeit von maximal drei Ebenen der Gesamtanlage wirkt maßstäblich und in sich ruhend. Raumkanten aus der Stadt werden selbstverständlich aufgenommen und klar definiert. Das Sportfeld im Süden zur Karl-Wahl Sporthalle ist störungsfrei situiert, auch die bestehende Parkierung im Gesamtkonzept ist hier überzeugend gelöst. Die zurückhaltende Klinkerfassade mit bandartigen Fenstereinschnitten ist sympathisch.



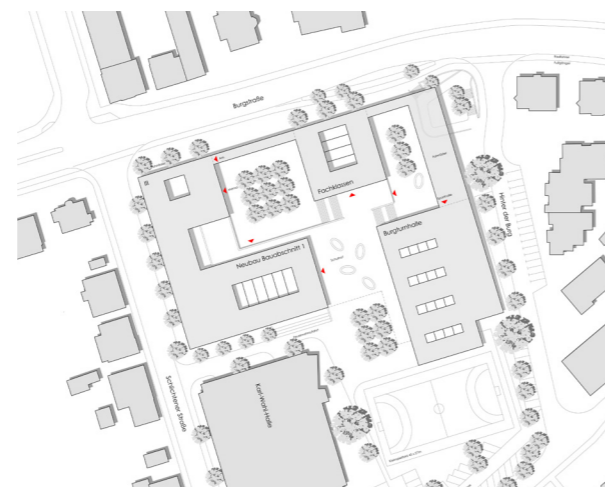
Ansicht Nord



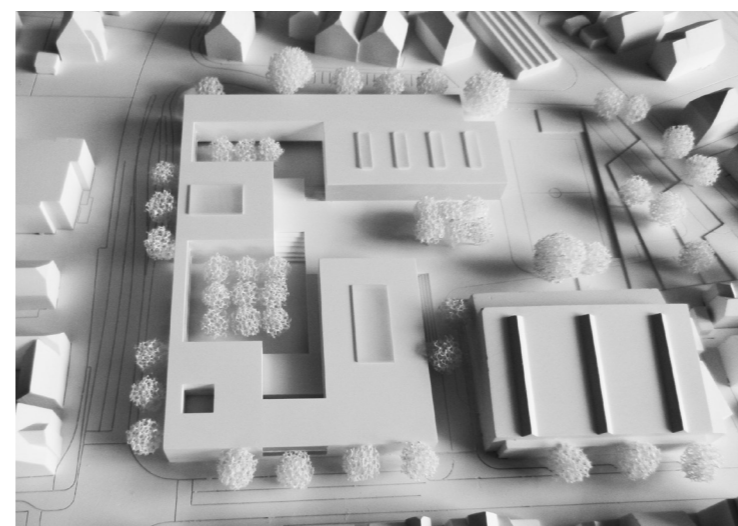
Ansicht Ost



Grundriss, 2. Ebene



Lageplan



Wettbewerbsmodell

## Projektdaten

|                   |   |
|-------------------|---|
| bearbeitet in     | Domino Generalplanergesellschaft GmbH                 |
| Bauherr:          | Stadt Schorndorf                                      |
| Verfahren:        | Wettbewerb mit 26 Teilnehmern                         |
| Platzierung:      | Ankauf  |
| Bearbeitungszeit: | 2014  |
| BRI/BGF:          | 20.237 m <sup>3</sup> / 5.670 m <sup>2</sup>          |
| Nutzung:          | Neubau Burg-Gymnasium,<br>4-zügig mit Ganztagsbetrieb |